



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Schulausschusses am 07.11.2023 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:41 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Rita Gerke

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Volker Behrens	entsch.
Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann	
Ratsherr	Herr Uwe Joost	
Lehrervertretung	Herr Uwe Knüffel	ab TOP 5
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	Vertr.f. H. Behrens
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Elternvertretung	Herr Lars Stöckmann	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Verw.-Ang.	Herr Daniel Böhmer	
Kita.Koordinatorin	Frau Ute Bolz	
Verw.-Ang.	Herr Markus Czasty	bis TOP 5
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen	
Verw.-Ang.	Frau Kirsten Licher-Hellberg	Protokollführung
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	
Verw.-Ang.	Herr Lars Mielczarek	
Verw.-Ang.	Frau Dörthe Thomsen	

Gäste

Schulleitung GS Jeddingen	Frau Sabine Darboven	
Leitung Kastanienschule	Frau Catrin Puschmann	
Schulleitung OBS	Herr Ronny Wieland	bis TOP 6

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

ZuhörerInnen: ca. 52 Personen

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
---	--

	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023
181-2023	5	Vorstellung und Gegenüberstellung der Konzepte für die Schullandschaft in Visselhövede und der Ortschaften
184-2023	6	Antrag auf Sicherstellung des Betriebs einer eigenständigen ganztags betriebenen Grundschule auf dem Dorf, neben der Kastanien-schule
185-2023	7	Antrag der Grundschule Jeddingen auf Einrichtung einer Ganztags-schule an der Grundschule Jeddingen zum Schuljahr 2024
193-2023	8	Anpassungen der Portionspreise für die Mittagsverpflegung an der Mensa der Oberschule Visselhövede
182-2023	9	2. Satzung zur Änderung der Satzung über Betrieb und Benutzung von Kindertagesstätten in der Stadt Visselhövede
	10	Berichte der Schulleitung und Kitakoordinatorin
	11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	12	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	13	Nächste Sitzung geplant: Februar 2024
	14	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sit-zung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesen- den Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es wird aus der Einwohnerschaft die Bitte vorgetragen, bei Wortbeiträgen sich stehend und mit Namen vorzustellen. Dieser Wunsch wird von Herrn Rabe begrüßt.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2023 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

181-2023

5. Vorstellung und Gegenüberstellung der Konzepte für die Schullandschaft in Vis- selhövede und der Ortschaften

Herr Rabe beginnt den TOP mit dem Hinweis, dass die Vorstellung der Konzepte heute lediglich der Information dienen soll, es wird keine Beschlussfassung dazu geben. Er macht dann Werbung in eigener Sache und gibt den Hinweis auf die SPD Podiumsdiskussion nächsten Dienstag zur weiteren Entwicklung der Schullandschaft. Hier sind alle Interessier- ten herzlich eingeladen mit zu diskutieren und man hofft auf einen regen Austausch. Der Dorfverein Wittorf, vertreten durch Herrn Kuhlmann und Frau Allermann, beginnt mit der Vorstellung ihres Konzeptes zum Neubau einer Dorfschule in Wittorf. Der Fokus liegt hier

auf dem idealen Standort (im Ort, gut erreichbar und dennoch in der Natur) und der Möglichkeit, ökologisch und nachhaltig neu zu bauen. Herr Kuhlmann beendet die Ausführungen mit dem Hinweis, dass man das knappe Gut Geld hier gut und zukunftsfähig angelegt sieht. Herr Dammann vom Ortsrat Jeddingen stellt im Anschluss die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Jeddingen vor. Hier liegt die Betonung auf einem Ganztagssschulkonzept im vorhandenen Bestand und einem zukunftsfähigen Anbau sowie auf der energetischen Transformation der Grundschule Jeddingen.

Herr Czysty vom städtischen Bauamt erläutert das Konzept der Stadtverwaltung zur Transformation der Lönsstraße in eine Grundschule, Arbeitstitel Vissel-Campus. Vorteile hier sind Nachhaltigkeit (solide Bausubstanz) und Synergieeffekte durch den Standort, Verbindung mit dem Stadtleben und Nutzung aller bereits vorhandenen Infrastruktur.

Es wird ebenfalls die dann folgerichtige Erweiterung und Modernisierung der OBS Auf der Loge zur Oberschule mit gymnasialem Angebot aufgezeigt.

Herr Lüdemann merkt an, dass es Fördergelder und Programme für jedes dieser Konzepte gibt.

Herr Böhmer stellt im Anschluss alle Konzepte gegenüber: Baurecht, Erschließung, Infrastruktur, Bauzeit/Bauabschnitte und Projektkosten. Die Kostenberechnungen basieren auf den tatsächlichen Kosten/Erfahrungen beim Bau des Primar Campus und den Werten zum geplanten Kita Neubau Schützenholz. Der Vergleich ergibt:

- für Jeddingen (Erweiterungsbau und Sanierung)	4.383 T€
- für Wittorf (Neubau)	9.331 T€
- für Vissel Campus (inkl. Erweiterung OBS)	3.655 T€

Es gibt aus dem Ausschuss den Hinweis auf die schon jetzt knappen Hallenzeiten.

Herr Lüdemann stellt abschließend fest, dass es sich bei der heutigen Vorstellung um einen ersten Zwischenschritt handelt. Es wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, die alle betrachtet und abgewogen werden sollten. Alle Einzelheiten und Feinabstimmungen würden in den weiteren Schritt geklärt werden.

184-2023

6. Antrag auf Sicherstellung des Betriebs einer eigenständigen ganztags betriebenen Grundschule auf dem Dorf, neben der Kastanienschule

Die Antragsteller (CDU/FDP Gruppe, Fraktion der Grünen und WIV) erhalten Gelegenheit, ihren Antrag kurz zu begründen.

Frau Hagemann erklärt für die Fraktion der Grünen, dass eine Dorfschule wichtig ist und diese das Dorf stärke.

Herr Mahnke von der FDP bemerkt, dass Visselhövede ein ländlich geprägter Raum sei und eine Dorfschule dies aufgreife und dem entspricht.

Herr Vollmer von der CDU Fraktion sagt, die Dörfer dürfen nicht ausbluten und müssen die Chance haben, sich weiter zu entwickeln.

Frau Gerke von der SPD Fraktion erklärt dazu, dass sie den Zeitpunkt dieses Antrages für verfrüht hält. Zunächst müsse man weiter an den drei Konzepten arbeiten um zu sehen, was das Beste für Visselhövede ist.

Herr Joost von der WiV Fraktion weist darauf hin, dass es einen Stadtratsbeschluss gebe, eine Dorfschule zu erhalten und dazu solle man auch stehen.

Herr Lüdemann sieht sich und die Verwaltung als neutral und mit einem Auftrag ohne Parteipolitik. Er zeigt sich überrascht über den Antrag, da im Arbeitskreis anderes vereinbart wurde, nämlich genau die Vorstellung aller Varianten und auch die Gegenüberstellung und Abwägung.

Frau Darboven macht darauf aufmerksam, dass die Zeit drängt, es ist eng an der Schule.

Herr Rabe bittet die Antragsteller um eine Vertagung dieses Beschlusses bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses. Dies wird verneint und der Ausschuss beschließt:

Dem Antrag auf Sicherstellung des Betriebes einer eigenständigen ganztags betriebenen Grundschule auf dem Dorf wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

185-2023

7. Antrag der Grundschule Jeddigen auf Einrichtung einer Ganztagschule an der Grundschule Jeddigen zum Schuljahr 2024

Frau Darboven teilt mit, dass der Antrag nicht mehr darstellbar und auch in der Kürze der Zeit nicht mehr umsetzbar ist. Sie zieht somit den Antrag zurück und wird ihn für 2026 erneuern.

Herr Grünhagen teilt mit, dass die Einrichtung einer zweiten Ganztagschule seitens des Schulträgers zum 01.08.2026 angestrebt werden soll, aber zunächst ist die Standortfrage zu klären ist und die baulichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden.

Der Antrag wird zurückgezogen

193-2023

8. Anpassungen der Portionspreise für die Mittagsverpflegung an der Mensa der Oberschule Visselhövede

Frau Hagemann hält die Anpassung der Portionspreise von derzeit 2,50 € auf 4,00 Euro einmalig für zu hoch und fragt nach der Möglichkeit einer gestaffelten Erhöhung für SchülerInnen. Die Schulverwaltungskräfte/LehrerInnen und pädag. Fachkräfte sollten jedoch den vollen Preis bezahlen.

Frau Puschmann unterstützt die Staffelung. Viele einkommensschwache Familien, die nicht über Leistungen für Bildung und Teilhabe verfügen, sind an der Grenze und hätten Probleme, diesen Betrag für ein Mittagessen ihrer Kinder aufzuwenden.

Die Nachfrage über die tatsächliche Portionsanzahl wird zum kommenden VA von Herrn Grünhagen nachgereicht, da er lediglich mit Durchschnittszahlen die Kalkulation/Ausschreibung erstellt hat, der 70 Essen an 200 Schultagen zu Grunde liegt.

Herr Senkbeil stellt den Antrag, die Portionspreise für SchülerInnen mit den verwaltungsseitigen 4 Euro beizubehalten und die Lehrkräfte u.a. mit 6;00 Euro pro Portion an den Kosten zu beteiligen:

**Der Ausschuss beschließt diesen Antrag mit
Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 4 und somit ist dieser Antrag angenommen.**

Über den Antrag von Frau Hagemann, eine Staffelung zunächst für die SchülerInnen anzubieten und von den Lehrkräften 7 Euro zu erwarten wird im Einvernehmen mit Frau Hagemann nicht mehr abgestimmt

Nach der Erläuterung von Herrn Grünhagen beschließt der Ausschuss:

Ab dem 01.02.2024 beträgt der Portionspreis für ein Mittagessen für Schülerinnen und Schüler in der Mensa der Oberschule Visselhövede 4,00 €. Für Schulverwaltungskräfte, Lehrkräfte und Hausmeister beträgt der Portionspreis ~~5,00 €~~ **NEU: 6,00 Euro.**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

182-2023

9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Betrieb und Benutzung von Kindertagesstätten in der Stadt Visselhövede

Frau Thomsen erläutert den Sachverhalt anhand der beiden Paragraphen, die in der Satzung geändert werden. Diese sind in dem der Sitzungsvorlage beigefügten Anhang rot gekennzeichnet.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass wir uns im Vergleich mit Nachbarkommunen bereits im oberen Bereich der Krippengebühren befinden. Die Höhe der Kostensteigerung sollte jedoch geringer ausfallen als die momentane Inflationsrate von 7,9 %. Beim damaligen Ratsbeschluss vom 15.07.2017 konnte dieser aktuelle Verlauf der Inflationsrate nicht „vorhergesehen“ werden, sei aber in bester Absicht gefasst worden, so Herr Rabe.

Andererseits sind auch die Kosten für den Unterhalt ebenfalls gestiegen, so dass eine Anpassung unausweichlich ist. Um diesen Aspekten gerecht zu werden, wird eine durchschnittliche Erhöhung der Gebühren in den Kindertagesstätten um 3 % vorgeschlagen und zur Abstimmung vorgelegt.

Der Ausschuss beschließt:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Betrieb und Benutzung von Kindertagesstätten in der Stadt Visselhövede wird in der Anlage (zur Vorlage) beigefügten Fassung mit folgender Änderung beschlossen:

Die Gebühren werden um 3 % erhöht.

Ja 6 Nein 1 Enthaltungen 2

10. Berichte der Schulleitung und Kitakoordinatorin

Frau Bolz berichtet über die schnelle und gute Wiederbesetzung der vakanten Leitungsstellen im Primar Campus. Weiterhin hat sie mit Frau Thomsen die Kita Bedarfsplanung erstellt, d.h. gibt es genug Kita Plätze in Visselhövede? Dabei ist aufgefallen, dass in den letzten 13 Jahren der Bedarf um 15 % gestiegen ist. Betrachtet man die letzten 4 Jahre für sich, ist kein signifikanter Anstieg (trotz Corona und Zuwanderung) zu bemerken. Die Geburtenzahl pendelt sich nach wie vor bei 100 Geburten im Jahr ein. Jedoch steigt der Bedarf an Kitaplätzen an: 100 Kinder mal 5 Kita Jahre heißt 500 Kitaplätze für Visselhövede; 420 Plätze hat Visselhövede im nächsten einschl. dem Neubau in der Schützenstraße.

Frau Darboven weist eindringlich auf die räumliche Enge in der Grundschule Jeddigen hin. Hier werden aktuell 7 Klassenräume bespielt (ab Sommer 2024 wird aus dem jetzigen Lehrerzimmer ebenfalls ein Klassenraum). Dann hat man eine durchgängige Zweizügigkeit. Sie kritisiert weiter, dass sie als Schulleitung viele bauliche Maßnahmen unterstützen und begleiten muss, in einer Form, die nicht zu Ihren Aufgaben gehört. Hier wünscht sie sich mehr und bessere Kooperation mit dem Gebäudemanagement. Ansonsten bittet sie um keine vorschnellen Beschlüsse, sie weiß ein gutes Team an ihrer Seite mit viel Improvisationstalent.

Frau Puschmann berichtet, dass auch ihre Schülerentwicklung immer rasanter ansteigt, zurzeit werden 258 Kinder in 14 Klassen unterrichtet, und dies bei akutem Lehrermangel. Sie ist dankbar für jede Abordnung und die Unterstützung der Studentinnen. Sie wünscht sich zur Kitaplanung, dass die Eltern aus Visselhövede bevorzugt Kita Plätze in Visselhövede erhalten, da oftmals diese Eltern nicht mobil sind und andere Kita Angebote nicht an-

nehmen können. Zum ersten Mal sei es nun passiert, dass Kinder ohne Kita Erfahrung eingeschult wurden, dies gestaltet sich für alle sehr schwierig.

Abschließend macht sie noch Werbung für ein neues Projekt/Lernformat an der GS: FREIDAY (Nachhaltigkeit und Demokratieerziehung) – und verteilt Einladungen zum Tag der offenen Tür am 09.12.2023, wo erste Ergebnisse vorgestellt werden.

Frau Puschmann erwähnt auch das heutige Laternenfest, zu dem sich 300 Personen rund um den Vissel See angemeldet hatten.

11. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Carstens bringt die sehr schlechte Streckenführung der Buslinie von Rosebruch über Kettenburg nach Visselhövede zur Sprache und fragt, ob die Verwaltung hiervon Kenntnis habe. Die Verwaltung als Schulträger bekommt im Rahmen der Beteiligung „ÖPNV“ die Busplanänderungen mitgeteilt, so Herr Grünhagen. Hierzu ist uns seitens des Landkreises mitgeteilt worden, dass die Linien nicht aus Kostengründen, sondern aus Fachkräftemangel zusammengelegt wurden. Hier ist viel Frust auf Seiten der Schulleitungen und Elternschaft.

12. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

kein Bedarf

13. Nächste Sitzung geplant: Februar 2024

Zur Kenntnis genommen

14. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Herr Rabe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr. Der nicht öffentliche Teil beginnt um 19:39 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung